



Unter diesem Motto des Bundes „Dich schickt der Himmel“ fand die zweite Online Sitzung des Landesverbandsrats NRW in der Friedenskirche der Gemeinde Marl-Drewer statt.

Die Predigt von Pastor Christian Richter (Marl) stellte die Frage: wo ist der Rettungsring in dieser Zeit



der Ukrainekrise? „Fürchte dich nicht, ich bin bei euch“, sagt Jesus, als die Jünger und er sich in einem Sturm auf dem See Genezareth befanden. Wo befinden wir uns? Am Ufer oder im Boot? Er wünschte uns, dass wir alle im Boot sitzen und somit bei Jesus bleiben. Denn dann können wir erleben, wie Jesus der Herr ist, der über die Stürme des Lebens herrscht und sie beherrscht.

Pastor André Peters war als Referent eingeladen. Er ist der neue Regionalreferent Nord im Dienstbereich Mission des Bundes. Er referierte über das Thema: „Dich schickt der Himmel“. Als Grundlage diente ihm der Apostelgeschichte 8, 26 – 34.



Philippus wurde von Gott geschickt.

- Philippus legt nicht einfach los
- er tat das, was er von Gott hörte
- er war bereit, loszugehen, ohne alle Antworten zu kennen
- er war offen für Neues und für Herausforderungen
- somit fand er heraus, was Gott von ihm wollte und er taufte den Äthiopier
- so war er ein Geschickter nach Johannes 20, 21 – 22

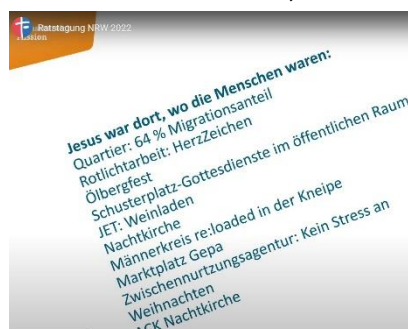
Jesus sagte: „Friede sei mit euch. Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich euch.“
Dann hauchte er sie an und sprach: „Empfangt den Heiligen Geist.“

Wir alle im Landesverband sind „Gesandte“. Wir alle sollten Gemeindearbeit so verstehen, dass wir dort ansetzen, wo unser Gemeindeumfeld ist. Denn Jesus war dort, wo die Menschen waren, wo Menschen wohnten.

Nach diesen einfühlsamen Worten haben wir die Online Ratstagung nach einer Kaffeepause begonnen. Horst Hindrichs und Werner Hahm führten durch den Tag.



Am Anfang stand eine Gedenkminute. Wir gedachten der Ukrainekrise, der Flutkatastrophe und ihren Opfern sowie den Opfer der Corona Pandemie.



Anschließend gaben Hartmut Hövel und Martin Hamann ihren Bericht über die Aktivitäten der Landesverbandsleitung ab. Hier kam deutlich zum Ausdruck: In unserer evangelischen Freikirche ist die persönliche Begegnung mit dem Menschen ein „Muss“, ja ein wesentlicher Teil der Gemeindearbeit.



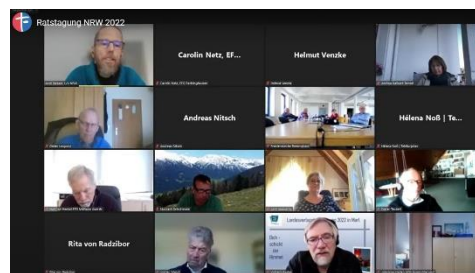
Da dieser Teil in den Gemeinden wegbrach, haben nur die Gemeinden „Leben“ verzeichnet, die in der Lage waren, die vorhandene Technik sinnvoll für die Gemeindegemeinschaft einzusetzen.

Das Gemeindejugendwerk stellte ihre vielfältige Arbeit in den Mittelpunkt ihres Berichts. Erfreulich war die Nachricht, dass Marc Vollmar als GJW Leiter wiedergewählt wurde und der Rat seine Wahl bestätigte. Jugendpastor Timo Meyer wird das GJW verlassen und einen Gemeindedienst in der Gemeinde Essen Borbeck aufnehmen. fruchtbringende Arbeit gemacht, und seinen Weggang. Wir hoffen, im „neuen“ Jugendpastor vorstellen zu Auch Amelie Lasso (Jugendreferentin in diesem Jahr beenden. Beiden neuen Wegen Gottes gute Führung.



Timo hat eine sehr wir alle sind traurig über nächsten Jahr einen können. des GJW) wird ihren Dienst Wünschen wir auf ihren

Als schmerzlich empfanden wir, dass Pastor Andi Balsam (Referent des Landesverbandes NRW) uns aus gesundheitlichen Gründen Doch seine Erkrankung lässt keine zu. Deshalb hat er uns motiviert, Nachfolger zu suchen. Andi Balsam Krankenstand in die Konferenz sprach dem Rat Mut zu und aus diesem Gremium.



verlassen muss . andere Entscheidung nach einem wurde kurz aus dem geschaltet und verabschiedet sich

In Martin Seydlitz fanden wir einen Nachfolger für die Position des Referenten. Er ist z.z. noch Pastor in der Gemeinde Oldenburg in der er seit 23 Jahren seinen Dienst tut. Ab 01.08.2022 wird er der neue Referent des Landesverbandes NRW sein. Mit großer Mehrheit wurde er vom Landesverbandsrat bestätigt.



Wir wissen, dass Gott uns begleitet. Dass er uns zum Dienst beruft, aber auch dass unser Dienst begrenzt ist. Deshalb danken wir Pastor Andi Balsam für seine 20 jährigen Tätigkeit. Er hat viel bewirkt und große Spuren hinterlassen. Wir denken hier an die Gemeindeentwicklungsarbeit, an die Kreisarbeit der Spiritualität, an die Missionsarbeit und und und. Wir danken an dieser Stelle Andi Balsam und werden uns, wenn es ihm gesundheitlich besser geht, würdevoll verabschieden.

So haben wir auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Ratssitzung durchführen können. Unser Dank geht an die Gemeinde Marl mit ihren vielen Helfern vor und hinter den Kulissen. Alles war sehr gut organisiert und hergerichtet. Auch unser leibliches Wohl kam nicht zu kurz. Weiter danken wir Peter Bülow (Gemeindeleiter), Pastor Christian Richter, Maya Ong (Orga Team), Frank Reisinger (Tech. Team), sowie den GJW Helfern und Christian Kuntze (Tech. TomVote) und Lukas Dahm von der Gem. Mönchengladbach.

Ein großer Dank gilt aber auch den Online Teilnehmern. Sie saßen oder standen an den Endgeräten. Sie haben den Mut gehabt, wieder eine Online Sitzung mitzumachen.

Wir alle haben, die in Marl und die außerhalb von Marl erfahren dürfen

– Dich schickt der Himmel –

DANKE, HERR!

Werner Hahm